

Interne Stellenausschreibung Für Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und für Menschen mit Schwerbe- hinderung

Im Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein in der Abteilung 4 „Wasserwirtschaft, Meeres- und Küstenschutz; Bundesbeauftragter für den Wasserbau“ ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

Mitarbeiterin/Mitarbeiter (m/w/d) im Referat 44 „Schutz der Binnengewässer; Anlagenbezogener Gewässerschutz“

auf Dauer in Vollzeit oder Teilzeit zu besetzen.

Über uns

In der Abteilung 4 des MEKUN engagieren wir uns für das Wasserland Schleswig-Holstein. Dafür erarbeiten wir Perspektiven, entwickeln Strategien und Programme in den Bereichen [Wasserwirtschaft, Küstenschutz, Hafen- und Wasserbau sowie Bodenschutz](#). Wir steuern die fachliche Umsetzung und erarbeiten rechtliche Grundlagen.

Wir setzen uns für einen guten Zustand der Gewässer, gesunde Böden und ein zukunftsfähiges Management unserer Wasserressourcen ein. Wir übernehmen auch Verantwortung zum Schutz der Bevölkerung vor Gefahren, die vom Wasser ausgehen.

Geboten wird eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit im Rahmen der Umsetzung der Strategie für die Zukunft der Niederungen bis 2100, mit dem Ziel die Wasserwirtschaft in Schleswig-Holstein an den Klimawandel anzupassen und zukunftsfähig zu gestalten.

Ihre Aufgaben

- Unterstützung bei der Umsetzung der Strategie für die Zukunft der Niederungen bis 2100 zur Anpassung der Wasserwirtschaft an die Folgen des Klimawandels und die Anforderungen des Klima- und Ressourcenschutzes
- Mitwirkung bei der Bewerbung und Umsetzung des Förderprogramms für Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung in den Schleswig-Holsteinischen Niederungsgebieten
- Unterstützung und Beratung der Wasser- und Bodenverbände im Rahmen des Förderprogramms und Begleitung der geförderten Projekte
- Unterstützung des Landesbetriebs für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein (LKN.SH) bei der administrativen und inhaltlichen Umsetzung des Förderprogramms für die Niederungen

- Fachaufsicht und Projektbegleitung

Nach einer Dauer von drei bis fünf Jahren ist beabsichtigt, den Prozess zu evaluieren und die Stelle an die Bewilligungsbehörde LKN.SH zu verlagern, um dort die Umsetzung des Förderprogramms für die Niederungen zu koordinieren und zu begleiten.

Das bringen Sie mit

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl.-Ing. (FH) bzw. Bachelor) in den Fachbereichen Geographie, Umwelt- oder Geowissenschaften , Agrarwissenschaften, Bauingenieurwesen oder eines vergleichbaren Studiums , das zur Wahrnehmung der Aufgaben befähigt
- Fachkenntnisse im Bereich Wasserwirtschaft oder Hydrologie
- sichere Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift (Sprachniveau C1)
- Gültiger Führerschein der Klasse B

Darüber hinaus sind folgende Schwerpunktkompetenzen erforderlich:

- Sie managen sich selbst unter Beachtung der Prioritäten des Arbeitsplatzes
- Veränderungen gegenüber sind Sie aufgeschlossen und gestalten diese aktiv mit
- Die Übernahme von Verantwortung ist für Sie selbstverständlich. Ihre Entscheidungen treffen Sie weitsichtig
- Sie fördern die Zusammenarbeit im Team
- Sie verfügen über eine analytische Denkweise und handeln lösungsorientiert

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Kenntnisse der rechtlichen Anforderungen für die Be- und Entwässerung
- Praktische Kenntnisse der Schleswig-Holsteinischen Niederungen und deren Bewirtschaftung
- Kenntnisse zu Auswirkungen des Klimawandels und ressourcenschonender Landnutzung
- Fachkenntnisse zu den Themen Wassermanagement und Landschaftswasserhaushalt sowie Wasserbau
- Kenntnisse zu den Schleswig-Holsteinischen Verbandsstrukturen

Wir bieten Ihnen

Das Entgelt beträgt bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen E 12 TV-L

Darüber hinaus bieten wir:

- ein vielfältiges und gemeinwohlorientiertes Aufgabenspektrum
- ein kollegiales Arbeitsklima
- ein vielseitiges Angebot in- und externer Fortbildungen
- ergänzende Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte (VBL)
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Möglichkeit mobil und flexibel zu arbeiten
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- ein vielseitiges betriebliches Gesundheitsmanagement
- eine gute Anbindung an den ÖPNV
- das NAH.SH-Jobticket

Wir freuen uns auf Sie!

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Personen mit einer Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Daher werden Frauen im Falle einer Unterrepräsentation bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Jetzt bewerben!

Bewerben Sie sich jetzt bis zum

08.04.2026

über den „Online bewerben“-Button auf Interamt.

(Sie finden diesen auf den meisten Geräten auf der rechten Seite unterhalb der zusammengefassten Daten zur Stelle auf der Stellenausschreibung auf Interamt).

Sollten Sie sich nicht online bewerben können sprechen Sie mich gerne unter Benjamin.Ristau@mekun.landsh.de oder Tel.: 0431 988 -7372 an.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren [Datenschutzbestimmungen](#) entnehmen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Herr Benjamin Ristau (Benjamin.Ristau@mekun.landsh.de), Telefon 0431 988 7372, gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Referatsleitung V 44, Herrn Michael Ahne (michael.ahne@mekun.landsh.de), Telefon 0431 988 7071.